

---

Liebe LeserInnen des OBERELBE-HAFENBRIEFES,

ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SHV e.V.  
ein frohes und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein  
gesundes neues Jahr. Möge das Jahr 2014 ein Jahr  
des Friedens sein und vor allem Sachverstand das Handeln der Politik  
zum Wohl der Menschen prägen.

Ihnen soll das Glück der Tüchtigen beim Erlangen geschäftlichen Erfolges  
in Ihren Unternehmen zur Seite stehen, wobei der Sächsische  
Hafen- und Verkehrsverein ein Forum für  
geschäftsbefördernde Gespräche sein wird.

Alles Gute für Sie und Ihre Familien wünscht

Kapitän Detlef Bütow

---

## **15 JAHRE SHV:**

### **1. Sächsischer Hafenball des SHV**

Am 15. November 2013 fand der **1. Sächsische Hafenball** im wunderschönen repräsentativen Ballsaal des **DORMERO Hotel Königshof Dresden**, das in einem denkmalgeschützten Gebäude aus dem Jahr 1888 residiert, statt. Anlass der Feierlichkeit war das **15jährige Bestehen des SHV**, welches durch ein besonderes Event gewürdigt werden sollte.



Foto: SHV

120 Vereinsmitglieder und Gäste waren vom Ambiente des Ballsaales im Stil der Neorenaissance, der als "**Dresdens schönster Ballsaal**" beworben wird, überrascht und beeindruckt. Mit herrlichen ausdrucksstarken Deckenmalereien bot er den perfekten Rahmen für die Jubiläumsfeierlichkeit. Beim Empfangssekt im Foyer des Saales konnten sich alle Anwesenden mittels eindrucksvoller Schautafeln über die Arbeitsinhalte des Vereins sowie das Vereinsleben in den vergangenen fünfzehn Jahren informieren.

Nach der Begrüßung der Ballgäste durch den Vereinsvorsitzenden, Kapitän Detlef Bütow, wurde dieser in Form eines lockeren Interviews über die **Bedeutung des SHV** und dessen Entwicklung seit seiner Gründung befragt. Der Arbeitsschwerpunkt bzw. das Ziel des Vereins bestehen insbesondere darin, Hafensiedler und Hafennutzer enger zusammen zu schließen und das **Dienstleistungsprofil der Hafengemeinschaft** nach außen sichtbar zu machen. Dazu gehört natürlich auch die **Lobbyarbeit für den Elbstrombereich**, besonders in grenzüberschreitender Zusammenarbeit mit den Unternehmen in der Tschechischen Republik.



Fotos: SHV



Die Wichtigkeit der Förderung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Verkehrsweges Elbe und der Hafenstandorte besonders in Sachsen und die Wahrung und Pflege der Elbschifffahrt und des Hafenumschlages hatten schon 1997 engagierte Unternehmen erkannt und gründeten am 05. Januar 1998 den "Sächsischen Hafen- und Verkehrsverein" (SHV).

187 durchgeführte Wirtschaftstreffen, 13 mehrtägige Fachexkursionen, 11 Internationale Workshops, die Pflege eines historischen Terminals mit dem alten Elbe-Schleppkahn "Waltraut" und viele andere Leistungen zeugen von einem sehr aktiven Vereinsleben, das nur durch das hohe Engagement seiner Mitglieder möglich ist. Den Vereinsmitgliedern wurde dafür herzlich und anerkennend gedankt.

Aktuell umfasst der SHV 149 Vereinsmitglieder aus 125 Firmen, die aus 9 Bundesländern und der Tschechischen Republik kommen. Erfreut wurde festgestellt, dass von den 13 Gründungsmitgliedern 6 beim Ball anwesend waren.

Nach Stärkung der Ballgäste am kulinarisch leckeren Buffet zeigte ein Showtanzpaar sein Können und lud alle Anwesenden zum Tanzen ein. Diese ließen sich nicht lange bitten. Bei mitreißender Tanzmusik der ballgeübten **Dresdner Galaband Fridtjof Laubner** und kleinen kulturellen Einlagen feierten die Ballgäste bis in den nächsten Tag hinein.

Der 1. Sächsische Hafenball war ein würdiger Rahmen zum Feiern des 15jährigen Vereinsjubiläums und kann als voller Erfolg bewertet werden. Viele der Anwesenden wünschten sich eine Wiederholung dieser Festivität. Dies kann durchaus möglich werden, denn der SHV wird seine engagierte Tätigkeit weiterhin fortsetzen. Auch die zukünftige Arbeit des Vereins wird getragen werden vom Bestreben, die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu untersetzen und den Verkehrsweg Elbe/Saale in seiner Anerkennung und Bedeutung zu fördern und zu stärken. [SHV/RED]



Foto: SHV

\*  
\* \*

## AIRBUS:

### Hafen Dresden verbindet Luft und Wasser

Im **Alberthafen Dresden-Friedrichstadt**, der bekannt ist für den Umschlag von schwergewichtigen Anlagen und Projektladungen wie Turbinen, Transformatoren und Maschinenteilen, ging es Ende September heiß her: Am 23.09.2013 wurden der Rumpf und das Cockpit des **Airbus A380** verladen.

In der Nacht vom 21. zum 22. September wurden die zwei Flugzeugteile mit Schwerlastfahrzeugen der Spedition Kübler GmbH von den **Elbe Flugzeugwerken** am Dresdner Flughafen zum Hafen Dresden gebracht. Mit 2 Mobilkränen erfolgte am 23.09.2013 der Umschlag in ein Binnenschiff der **Imperial BARIS GmbH**. Auf der Wasserstraße Elbe gelangten die Flugzeugteile nach Hamburg. Aufgrund der gigantischen Abmessungen des Rumpfes – **Durchmesser 9,30 Meter** – war eine präzise Planung und enge Abstimmung zwischen allen Beteiligten notwendig.

Der Transport sollte bereits im Juni 2013 stattfinden, musste aber aufgrund des Hochwassers verschoben werden. [SBO/RED]



Fotos: SBO



## SHV-DÄMMERSCHOPPEN:

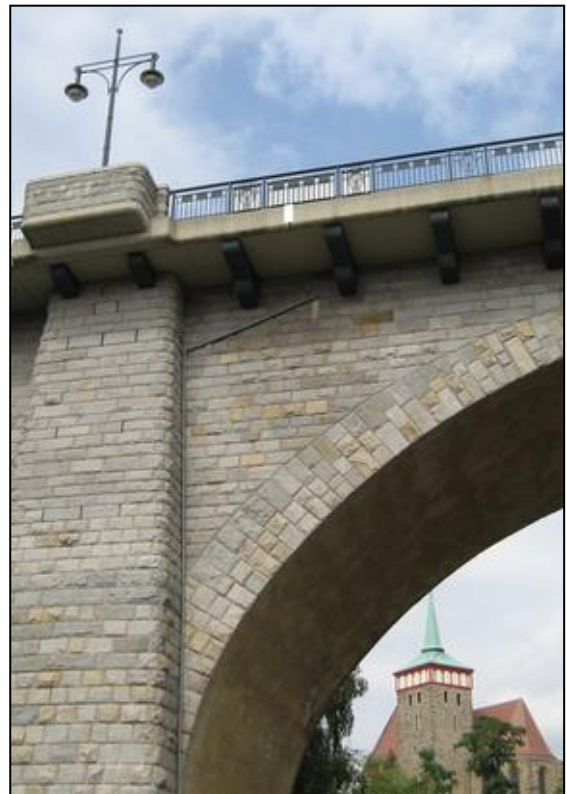
### Glühwein, Stollen und Musik

Im vorweihnachtlichen Lichterschlauch-Glanz erstrahlte sie wieder am Abend des 10. Dezember 2013 am alten Nordkai des Dresdner Alberthafens: die 100-jährige „**WALTRAUT**“, der 755 t-Traditionsschleppkahn des SHV. In ihren Laderäumen – also „im Bauch der Waltraut“ – genossen über 60 Mitglieder und Freunde des SHV aus Politik und Wirtschaft den nun schon zum festen Brauch des Vereins gewordenen Dämmerschoppen bei Glühwein und Stollen und lauschten den weihnachtlichen Klängen des musikalischen Trios.

Im Anschluss fand das 188. Wirtschaftstreffen im Vereinslokal „Maschine“ statt, wo Herr **Dipl.-Ing. Uwe Bernstein, Geschäftsführer**, das Leistungsspektrum der **BTB Ingenieurgesellschaft mbH** anschaulich präsentierte.

Die BTB Ingenieurgesellschaft wurde 2008 gegründet und bietet Ingenieurleistungen von der Vorplanung bis zur Ausführung im **Spezialtiefbau und Brücken- und Tunnelbau** und kann als Ingenieurbüro unabhängig von den Interessen Dritter beraten. Zu den Leistungen zählen auch die Vorbereitung und die Mitwirkung an **komplizierten Genehmigungsverfahren**, die Vertretung der Planungsziele des Bauherren gegenüber Behörden und Verwaltungen sowie eine erfolgsorientierte und schlüssige Kommunikation des Vorhabens in der Öffentlichkeit. Neben den Leistungen in Deutschland bietet BTB auch die **Projektentwicklung** und das **Projektmanagement** in den mittel- und osteuropäischen Ländern, mit dem Schwerpunkt Bulgarien.

Durch die umfangreichen Erfahrungen der Mitarbeiter, die im Rahmen der bisherigen Tätigkeiten bei der Planung von **komplexen Ingenieurbauwerken** bis hin zur Bauleitung gesammelt werden konnten, ist BTB in der Lage, dieses Fachwissen in die anspruchsvollen Projekte der Auftraggeber einzubringen, kreative Lösungen zu entwickeln und damit zur erfolgreichen und effektiven Umsetzung der Projekte beizutragen. [BTB/RED]



Fotos: BTB

## NEUE DIENSTLEISTUNG:

### SBO erweitert Logistikgeschäft im Hafen Riesa

Die **Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)** hat zum 01.10.2013 ihr Logistikgeschäft im Hafen Riesa erweitert:

Im Auftrag der **TFG Transfracht** werden Container vom Hafen Riesa per LKW zu den Kunden in der Region transportiert. Dafür kommen zwei eigene Fahrzeuge der SBO sowie weitere Fahrzeuge von Logistikpartnern zum Einsatz.

Die SBO hat für das neue Logistikgeschäft am Standort Riesa **Herrn André Szameitat** als Disponenten sowie zwei LKW-Fahrer eingestellt, die über langjährige Erfahrungen im Speditionsgeschäft verfügen. Herr Szameitat ist für die Koordinierung der durchzuführenden LKW-Transporte zuständig. Unterstützung erhält er von **Herrn Mathias Raak**, der als TFG-Disponent die Aufträge seitens TFG vorbereitet.

„Mit der Erweiterung des Logistikgeschäftes entstehen ganz neue Möglichkeiten für uns“, erklärt **Frank Thiele, Vertriebsleiter der SBO**. „Bisher haben wir in der Transportkette lediglich die Containertransporte vom Hafen Riesa zu den deutschen Seehäfen und retour per Binnenschiff oder Bahn organisiert. Jetzt läuft auch die Zustellung der Container vom Hafen Riesa zu den Kunden in einem Umkreis von rund 100 Kilometern unter unserer Regie. Damit erhöhen wir signifikant die **Qualität unserer Dienstleistungen**“, so Thiele.

Seit 2005 ist das Containerterminal der SBO im Hafen Riesa in das **AlbatrosExpress-Netzwerk** der TFG Transfracht integriert. Jedes Jahr werden rund 40.000 Standardcontainer über das Containerterminal verladen. Viermal wöchentlich verbindet das TFG-Zugsystem das Terminal Riesa mit den deutschen Seehäfen Bremerhaven und Hamburg. [SBO/RED]



Fotos: SBO



\*  
\* \*

## FREUEN SIE SICH AUF DIE NÄCHSTEN SHV-AKTIVITÄTEN:

- 14.01.2014** **SHV-Mitgliederversammlung** in der „Weißen Messe“ des Fischhauses  
18.00 Uhr Alberthafen; anschließend 189. SHV-Wirtschaftstreffen mit dem **Magazin**  
„**SCHIFFFAHRT HAFEN BAHN UND TECHNIK**“ (SUT) und der **SBO GmbH** im  
SHV-Clublokal „Maschine“
- 11.02.2014** 190. SHV-Wirtschaftstreffen im SHV-Clublokal „Maschine“  
19.00 Uhr
- 11.03.2014** 191. SHV-Wirtschaftstreffen im SHV-Clublokal „Maschine“  
19.00 Uhr

\*  
\* \*

### **AUS DER SHV-BACKSKISTE:**

- \* *„Frauen lieben die einfachen Dinge des Lebens – beispielsweise die Männer!“*  
[Farrah Fawcett]
- \* *„Das Glück ist ein Schmetterling. Jag ihm nach, und er entwischt dir. Setz dich hin, und er lässt sich auf deiner Schulter nieder.“*  
[Anthony de Mello]
- \* *„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“*  
[Albert Schweitzer]
- \* *„Das Wasser ist die Quelle allen Lebens, die Liebe die Quelle allen Glücks.“*  
[unbekannt]

\*  
\* \*

### Impressum:

DER OBERELBE-HAFENBRIEF des Sächsischen Hafen- und Verkehrsvereins e.V. erscheint als  
Mitteilungsblatt quartalsweise kostenfrei.

Herausgeber: SHV, Magdeburger Straße 58, 01067 Dresden;  
Vorsitzender: Kapitän Detlef Bütow  
Tel.: 0351/4982 – 201 (Frau Glaser/Frau Buder)  
Fax: 0351/4982 – 202  
[www.shv-oberelbe.de](http://www.shv-oberelbe.de)

Redaktion: Mandy Hofmann  
E-Mail: [mandy\\_hofmann@binnenhafen-sachsen.de](mailto:mandy_hofmann@binnenhafen-sachsen.de)

Nachdruck redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Quellenangabe erwünscht.